

[Der Gastransit durch das Gastransportsystem ist auf dem niedrigsten Stand seit 30 Jahren](#)

02.07.2022

Im Juni erreichte der Gastransit durch das ukrainische Gastransportsystem mit nur 1,25 Mrd. Kubikmetern einen historischen Tiefstand seit 1991. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Gastransportsystembetreibers am Freitag, den 1. Juli, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Juni erreichte der Gastransit durch das ukrainische Gastransportsystem mit nur 1,25 Mrd. Kubikmetern einen historischen Tiefstand seit 1991. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Gastransportsystembetreibers am Freitag, den 1. Juli, mit.

„Im Vergleich zum Mai 2022 ist das Transitvolumen durch die Ukraine um 37% gesunken, und im Vergleich zum Juni des Vorjahres hat sich der Transit fast verdreifacht. Gasprom hat nur 38 % der im Rahmen des langfristigen Vertrags gebuchten Kapazität (3,29 Milliarden Kubikmeter) genutzt“, heißt es.

Gasprom nutzt die gebuchte und bezahlte Kapazität von 77,2 Millionen Kubikmetern pro Tag am Einspeisepunkt Suja weiterhin nicht.

„Das russische Monopolunternehmen hat die Möglichkeit, die Kapazität von GIS Sohranovka zu übertragen, nicht genutzt und nimmt nicht an Auktionen für Kapazitätsreservierungen teil“, so der Pressedienst weiter.

Er weist darauf hin, dass dies zusammen mit der Beschränkung des Transits durch die Nord Stream-Pipeline zu einem „Austrocknen“ des EU-Gasmarktes und einem Anstieg der Preise führt. Vor allem die Gaspreise in Europa sind seit Anfang Juni um fast 42 Prozent gestiegen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.